

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

Pinneberg, den 11.07.2026

An das
Amtsgericht Pinneberg
Außenstelle
Osterbrooksweg 42 + 43
22869 Schenefeld

Das Original dieses Schreibens wird am **13. Juli 2026** zum Gericht gebracht um eine Eingangsbestätigung zu erhalten! Diese Eingangsbestätigung wird dann ebenfalls im Netz veröffentlicht!

Schreiben vom 08.07.2026
69 C 126/ 25
Ablehnung der „Richterin (???)“ Hirner
wegen FESTSTELLUNG DER BEFANGENHEIT!
Die Frau ist nicht in der Lage unparteilich vorzugehen!
Absage der Verhandlung am 15.07.26.
Antrag auf Neufestsetzung
des mündlichen Termins!

Lieber Drecksladen AG Pinneberg,

Ich lehne hiermit die „Richterin (???) Hirner“ wegen Befangenheit nach § 42 ZPO ab!

- **Die Unparteilichkeit der „Richterin (???)“ ist nicht gegeben!**
- **Die Frau kennt weder die Akte noch scheint sie sie jemals gelesen zu haben!**
- **Begründung:**
- **Der Antrag auf Videoverhandlung wurde mit der Klage gestellt!**
- **Es kann also gar keine Rede davon sein, daß der Vertreter der Kläger mit der Videoverhandlung einverstanden ist! Es handelt sich um seinen Antrag!**
- **Bereits mit Schreiben vom 26.01.2026 habe ich ganz Oben festgestellt (Zitat Anfang): „Ich werde **nicht** an einer Videoverhandlung teilnehmen, weil mein PC dazu nicht ausreichend stabil läuft!“ (Zitat Ende)**

- Dieser Satz kann gar nicht übersehen werden!
 - An dieser Situation hat sich nichts geändert!
 - Jetzt füge ich hinzu, daß ich wegen einer Videoverhandlung nicht verpflichtet bin mir ein neues Gerät zu kaufen!
- „Richterin (???) Hirner“ hat also nachgewiesen, daß sie entweder die Akte nicht kennt oder voreingenommen ist!
- Beide Möglichkeiten sind völlig ausreichend diese Frau erfolgreich wegen Befangenheit abzulehnen.

Es verwundert mich sehr, daß der Kläger tatsächlich ein Urteil haben möchte!

- Das Problem mit dem erzwungenen Einbau eines Smartmeters ist doch völlig geklärt!
- Gegen kriminelle Gewalt gibt es in einem Staat, in dem ein offen sichtlicher Krieg gegen die angestammte Bevölkerung geführt wird kein sinnvolles Mittel!
 - Die Lösung zeichnet sich aber bereits ab!
 - Dieser kriminelle Staat ist bereits am Zusammenfallen!
 - Wenn die VERBEUGUNGEN VOR DEM LÜGENHOLOCAUST nicht mehr erzwungen werden können, weil ein über dreihundert Mal größerer Massenmord, der seit dem Jahr 1980 unbeendet weiterläuft, nicht beendet wird, dann wird es diesen Staat nicht mehr lange geben!
 - Es geht um dem Massenmord an Krebspatienten der weltweit ausgeführt wird und der seit dem Jahr 1980 inzwischen zu weit über drei Milliarden Opfern dieses Massenmordes geführt hat!
 - Man beachte auch mein Schreiben an den Deister, das dem AG mit Schreiben vom 06. Juli 2026 als Anlage 2 beigelegt wurde.
 - Dort, es geht um die Heilbarkeit von Krebs!
 - Dort (Zitat Anfang): „**Hätte ich diese genaue Kenntnis nicht, hätte ich mich nicht getraut, auf dem Holocaust rumzutampeln, um den unbeendeten Massenmord an Krebspatienten durch Verabreichung von CHEMO beendet zu bekommen!!**“
 - Die leicht ausrechenbaren Handlungen einer hysterischen Meute, die um ihre Privilegien fürchten, hätten das verhindert!“ (Zitat Ende)

- Wenn dann der Bundespräsident und das sich Bundesverfassungsgericht nennende „ETWAS“ sich zuschreiben lassen, dann ist es erforderlich, die SELBSTHILFE für den Augenblick anzukündigen, an dem nachträglichen Gesetzesänderungen durchgesetzt werden können und der kriminelle FILZ vor Standgerichten zur Rechenschaft gebracht wird!
- Die bei einer Standgerichtsverhandlung zu erwartende Bestrafung des/ der Handwerker (und der Scheißbullen) findet sich bereits in meinem Schreiben vom 03. Juli 2026 (Seite 2) an die Stadtwerke Südholstein, das am 06. Juli 2026 dem AG als Anlage 1 beigelegt wurde!
- Mit welchen Methoden der Dreckladen im Osterbrooksweg 42 + 43 in 22869 Schenefeld bereits gegen mich vorgehen wollte, findet sich in der Anlage 2.
 - Es handelt sich um die bekannte Methode des „großen FILZ“ Menschen gesetzeswidrig in der Psychiatrie verschwinden zu lassen!
 - Der „große FILZ“ wurde in meinem Schreiben vom 06. Juli 2026 ab Seite 2, Unten, anhand der begründeten Aussagen des bekannten Wirtschaftswissenschaftlers Werner nachgewiesen!
 - Man lese dort nach, denn da werden die Anforderungen erklärt, die man haben muß, um die Abhängigkeit der Stadtwerke Südholstein von „diesen Kreisen“ erkennen zu können!
 - Wie diese offensichtliche Abhängigkeit tatsächlich durchgesetzt wird spielt dabei keine Rolle!
 - Man schaue auf den Massenmord der Israelis in Gaza, der Westbank, dem Libanon und dem Iran! **Die Welt schweigt DRÖHNEND!**
- Zu keinem Zeitpunkt habe ich mit einer nachvollziehbaren Arbeit des Dreckladens gerechnet, das sich selber Amtsgericht Pinneberg nennt!
- Oft genug habe ich den Nachweis erbracht, daß das ganze Justizsystem im Staate und wichtige Institutionen nicht ihre Aufgaben erfüllen!
- Mit welchem Recht meint der „Laden“ im Osterbrooksweg 42 + 43 in Schenefeld eine Verhandlung mit mir ansetzen zu dürfen!
- Das Personal dieses „Ladens“ stellt sich damit moralisch unter die Typen, die angeblich das Zyklon-B in die Gaskammern geschüttet haben sollen!